

gräfix[®] 64S

Universal-Renovierputz

Für den Sockelbereich

gräfix 64S: Werk-Trockenmörtel auf Zement-Basis mit Kalksteinsand 0 bis 0,8 mm und verarbeitungsfördernden Zusätzen. Er ergibt einen elastischen, faser-armierten und sehr gut haftenden Oberputz, der sich aufgrund seiner hohen Festigkeit besonders für den Sockelbereich bei WDVS-Fassaden eignet.

Verwendung: **gräfix 64S** dient vor allem als Sockelputz auf wärmegeprägten Fassaden. Er haftet auf mineralischen und dispersionsgebundenen Flächen. Der Putz sollte im Sockelbereich nur gefilzt werden und mit einer schützenden Sockelfarbe beschichtet werden, es ist aber auch möglich, den Sockelputz mit einem hydrophoben Oberputz auf mineralischer bzw. Silikonharzbasis zu überziehen.

Verarbeitung: *Der Putzgrund muss frei von Staub und Schmutz sein, evtl. vorhandene filmbildende Schalöle müssen entfernt werden.*
Alte, dispersionsgebundene Untergründe (Putz oder Anstrich) müssen vor dem Putzantrag gereinigt und aufgeraut werden.
Ein 25 kg-Sack wird mit ca. 7 Liter Wasser gründlich vermischt und nach einer Reifezeit von 5 Minuten nochmals durchgerührt. Der fertige Mörtel wird dann mit einer Edelstahltraufel zügig und ansatzfrei auf den vorbereiteten Untergrund aufgezogen. Die Auftragsstärke richtet sich nach dem Untergrund und liegt bei ca. 3 bis 5 mm. Je nach gewünschter Endstruktur kann der Putz dann zum richtigen Zeitpunkt gefilzt oder aufgeraut werden.
Anmerkung: Eine Vermischung mit anderen Materialien ist nicht gestattet.
Verarbeitungszeit: 1,5 bis 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur: 5 bis 25 °C Untergrundtemperatur

Lieferung: · in feuchtigkeitgeschützten 25 kg-Papiersäcken; bei Palettenbezug auch mit Folienüberzug ;

Technische Daten:

Frischmörtelgewicht:	1530 g/l
Festmörtelrohichte:	1330 g/l
Druckfestigkeit:	CS III
Ergiebigkeit:	25 kg mit ca. 7 l Wasser ≙ ca. 21 l Frischmörtel
■ bei einer Putzstärke von 4 mm reicht ein Sack für ca. 5,25 m ²	

Rohstoffe und Fertigprodukt unterliegen im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend strengen Kontrollen

WOLFGANG ENDRESS Telefon: 09126 2596-0 (Büro)
Kalk- und Schotterwerk 09192 9955-0 (Werk)
91322 Gräfenberg Telefax: 09126 2596-17

Technisches Merkblatt 64S
Stand: Februar 2005